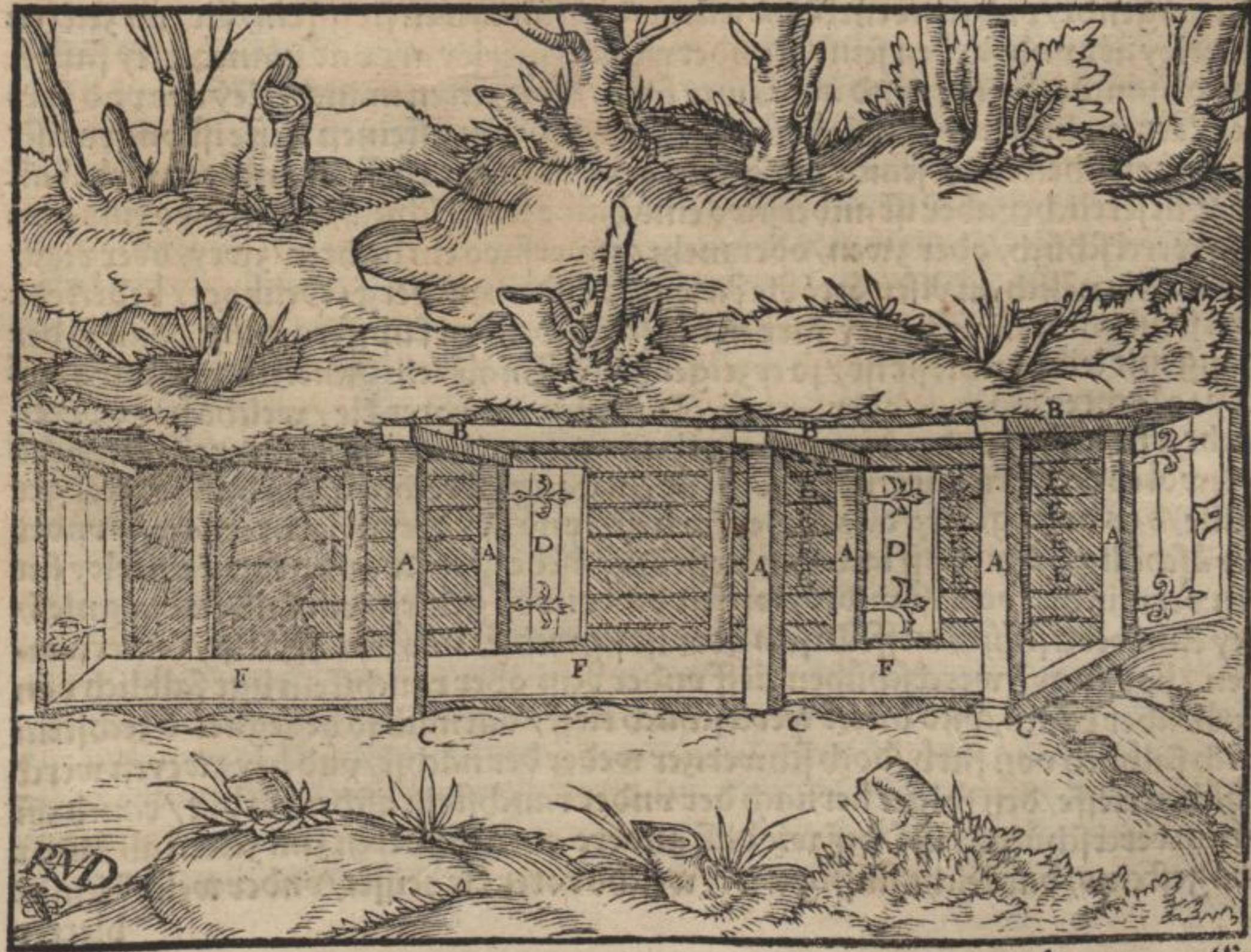


den vñ ligenden/so darff kein teill des stollens vnderstürges/dan allein dises/so bey dem mudloch ist/darüb dz da selbig noch nicht veste stein seindt/so aber der gang schnattig ist/auch die stein des hangende oder ligende weich/so darff der stollen vieler vnd vester gebeuwen/die also geschähen. Erstmalen werden zwey gesteng/welcher beydes rund ist/auff dem boden des stollens ein wenig aufgehauwen/in die erden gesteckt/auffgericht/dise seindt zimlich dick vnd so hoch/das sie dem gübell des stollens gar nach mitt jhren iochen erreichen/die in die gfierdt aufgehauwen seindt/darnach ob jnen wirt ein rond donholz eingesetz in welches die iocher der gestengē eingschlossen werden/das vnder wider die iocher des anderen donholz/zingleicherweiz werden sie in das gfiert so aufgehauwen in die seulen geschlossen/zū einer jettlichen weitte aber/die anderhalb laſchter in sich begreifft/wirtt ein solch gebeuw auffgericht. Die bergklen aber heissendt ein ietlichs ein thörlin/darumb das ein offner zügang sey/vnnd fürwar so es die noth erfordert/werde thüre zū einem jettlichen thörlin gesteng angehendt/das sie zugeschlossen mög werde/darzū werden auch beum so zerhauwē od derē schwarte/vn zwar sölcher lenge/die vō eim thörlin zum anderē mag langen/den oberē donholtzern auffgelegt/vn in die seiten gethon/damit nicht ein stuck so vō überigen bergk hernider fellt/mitt seine last den durchgang verhindere/oder so sie hinein/oder hinauß farē/zerknütsche:das auch darzū die gestengē vest bleybendt/so werde zwischen jnen/vn die seiten des stollens hülzene nāgel gschlagen.Zum letsten so die erdt oder stein schollen mitt dem karren herauß gefürt werde/so legt man brett zusammen gmacht/auff die stegen/so den hunden zwey gestengē einer spannen dick vnd breitt/welche an disem teil do sie zusaam ghondt aufgehauwe werde/das in dem gleiß/wie in eim gwüssen weg/die leit nāgell der hunden mögendt furtlauffen/mitt welchen leittnegell/das verhütet wirt/das nicht die hundt/von dem gebandte weg/das ist auf der gleiß zür rechten oder zür lincken abweichen/ja auch eben vnder den stegen/werden wasser seige gleit/durch welche das wasser herauß laufte.

Seulen B. Die oberen donholtzter B. Stege C.

Thüre D. Schwarten E. Wasserseige F.



h 3 Es